

## **Mittelfristige Roadmap des AK Klima**

### **2025**

- Definition von Organisationsgrenzen und Festlegung von Scopes zur Bilanzierung
- Recherche realistischer, dauerhaft umsetzbarer THG-Bilanzierungsverfahren
- Entwicklung und Festlegung eines Verfahrens zur Klima-Bilanzierung
- Erfassung, Beratung und Empfehlung kurzfristiger Maßnahmen zur THG – Reduzierung
- Bereitstellung pädagogischer und ökologische Argumente für Sparmaßnahmen
- praxisnahe Prüfung (inkl. Finanzierungsmodelle) zur THG-Kompensation und Auswahl ethischer Kompensationsmaßnahmen
- Wissensmanagement auflegen und strukturieren
- Prozessberatung einholen (externe Expertise?)

### **2026**

- Beratung über und mit Einbindung externer Expertise zur Zielerreichung
- Wissensmanagement und Einführung Berichtswesens als Anreiz zur Verbesserung eigener Strukturen
- Erfassung, Beratung und Empfehlung mittel- und langfristiger Maßnahmen zur THG-Reduzierung
- Qualifizierung Vorstände und Hauptamt zur Umsetzung möglichst erster spürbarer Klimaschutzmaßnahmen vor Ort und breiterer Einbezug in aktive Maßnahmenumsetzung und Prozessgestaltung

### **2027**

- Austausch mit anderen (kirchlichen) Organisationen zum Transformationsprozess (ggf. synergetische Kooperation; wo immer möglich in zielführend selbstverständlich vorher)
- Bereitstellung pädagogischer und ökologische Argumente für Sparmaßnahmen (detailliert; soll Blick auf verantwortliche Personen vor Ort wenden)
- Qualifizierung von Vorständen, Schulungsteams zu Inhalten und Ausgestaltung von Klimaneutralität auf Ortsebene (Klimabilanzen, Rechner, Kompensationszahlungen, usw.) -> alles, was wir bisher selbst als vermeintlich "gesichertes Wissen" und zielgerichtete Prozesse erachten

### **2028**

- Entwicklung von Anreizsystemen für Mitglieder und Untergliederungen, um initiative Maßnahmen zu fördern (wo es sich ergibt, jederzeit früher)
- Entwicklung von Studientagen und Fortbildungsmodulen zu Klimaneutralität („nachhaltige Qualifizierung“ von EA- und HA-Mitarbeiter\*innen) zur langfristigen Umsetzung, Erhaltung und im Sinne der THG-Neutralität Weiterentwicklung bestehender Konzepte

- Vernetzungstreffen mit „beste practise“ und kontinuierlichem Erfahrungsaustausch; „angesehenes Treffen, dessen Notwendigkeit durch Mehrwert in der Praxis zur Zielerreichung nicht zur Debatte stehen kann“ → Fortbildungsmodule und Austausch für Ortsgruppen und "Ausführende" der Jugendarbeit

### **2025-2028 (fortlaufende, unterjährige Aufgaben)**

- Aktiver Austausch mit Bundesausschuss Klimaneutralität und weiteren, relevanten Gremien und Organisationen
- Formelle Aufgaben und Gremien-/Vernetzungsarbeit:
  - Berichterstattung Hauptausschuss und DV
  - Protokolle auf Homepage veröffentlichen
  - „Klimaneutralität“ als wiederkehrender TOP in Gremien